

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Kriegsgott nützt, zwecks Verjüngung, Die Ruhezeit zur Ranzendüngung!

Die Lektion

Emilio, der heißblütige Südländer, ist ein großer Kenner und Verehrer der Frauen. Der neuen Serviertochter in seinem Stammcafé macht er besonders den Hof.

Einmal flüstert sie ihm wirklich etwas ins Ohr. Bald stiehlt er sich von der Tafelrunde weg, auf die Laube hinter dem Haus. Dort wird er im Dunkeln

von liebenden Armen umfassen und heftig verküßt. Allerdings mehr auf Wangen und Stirn und sogar auf die Nase. Die Maid ist offenbar noch jung und naiv. Leider müssen sie sich sogleich wieder trennen, sonst würde es auffallen. Mit einem sieghaften Lächeln begibt er sich wieder zu seinen Stammfischfreunden.

Aber die lächeln nicht nur, die lachen schallend heraus, und als ihn einer vor den Spiegel stellt, wird ihm die Sache schauernd klar. Das Mädchen hatte die Lippen ausgiebig gefärbt und einen schlechten Stift benutzt. Die Folgen wa-

ren verheerend. Sein Lächeln war nicht mehr sieghaft. Jedenfalls war sie doch nicht mehr ganz so naiv. K.

Aus dem Altersasyl

Bauer, zu seinem Knecht: «An wen schreibst Du eigentlich, Fritz, daß Du so unheimlich große Buchstaben machst?» Fritz: «An meine Tante in Zürich, sie hört nämlich nicht mehr so gut.» O. A.



**Abwechslungsreiche
Mittagessen**
sowie à la Carte-Speisen
dazu
**feinste
Walliserwein-
Spezialitäten**

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83
im Parterre u. 1. Stock

Altpapier

auch heute noch sammeln

Händlern oder Schule abgeben



Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
Apricot Brandy
Cherry Brandy
Crème de Cacao
Crème de Kirsch
Crème de Mocca
Triple sec Carreau

SENGLET

August Senglet A.G. Muttenz



GRAUBÜNDEN

Aus der Niederung winden sich Bündens Pässe empor, steigen durch urhige Dörfer, durch Wälder und Blumenmatten, enthüllen bei jeder Biegung neue, herrliche Bilder und öffnen auf ihrer Höhe einen Fernblick ohne Grenzen.

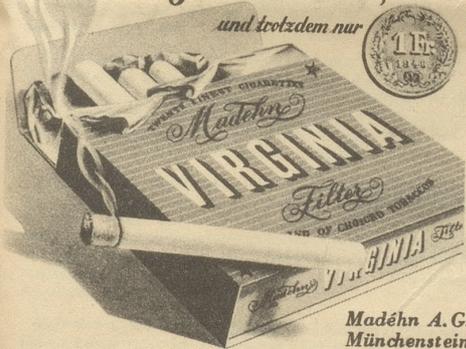
Spüren Sie, mit welcher Lust Ihr Wagen die Kehren nimmt, in die Gerade stürzt und sich mit Ihnen an Graubünden, dem Eldorado für Autorundfahrten und Ferienaufenthalte begeistert?



Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros oder vom Verkehrsverein für Graubünden in Chur. (Telephon 2 13 60/61)

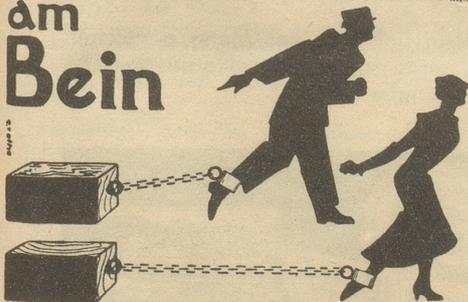
Aussergewöhnlich,

und trotzdem nur



Madéhn A.G.
Münchenstein

Wie ein Klotz am Bein



hemmen Hühneraugen Ihr Vorankommen. Warum befreien Sie sich nicht von diesem lästigen Uebel durch «Lebewohl»*! Es hilft.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All no guet ond gueng. Neue Morgentaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtle



Zermatt Schweizerhof, National, Bellevue

Dir.: Dr. W. Zimmermann Tel. 7 71 10

Unsere Devise: Immer gleich gut

Pauschalarrangements pro Woche:

Schweizerhof Fr. 123.- National Fr. 112.- Bellevue Fr. 104.-
Restaurant National: Rendez-vous der Feinschmecker



Neue Kräfte für den Mann!...

durch dieses wirksame Hormonpräparat. Es enthält Stoffe aus dem Gesamtkomplex der die männliche Genitalsphäre regulierenden Drüsen, sowie wertvolle Pflanzenextrakte.

EROSMON-Dragees für Männer
Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50
Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—
in Apotheken. Prospekt gratis.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

PATRIA

SCHWEIZ-LEBENS-VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

PATRIA + LEBEN

Patria-Einzel-Pension

mit

Invaliden-, Alters-, Witwen-
und Waisenrenten

eignet sich vorzüglich als Fürsorgeeinrichtung für

Ärzte
Anwälte
Ingenieure
und selbständig Erwerbende



Wer kennt ihn nicht, den MANZIOLI?
Ein Vermouth voller Duft und Glut,
Ihn trinkt der Radler und der Gooli,
Sie kennen ihn, denn er ist gut.

Durch alle Spirituosen-Grossisten, in allen guten Hotels, Cafés und Bars, in Drogerien und Comestibles-Geschäften usw.

En gros für die Ostschweiz:

Armin H. Truninger-Sigg, Zürich 7

Telephon 32 55 72 Klosbachstrasse 66

PRODUITS MANZIOLI S. A., GENEVE



Italienische
Spezialitäten

GÜGGLI!!!

für Kenner und die es werden wollen!

Zürich
Bäckerstrasse / Ecke Rotwandstrasse 48

Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

beseitigt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Tilmar

Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2



Ich bin
das Resisto-Hemd

Meine unauffällige Eleganz gibt Ihnen das sichere Auftreten, das jedem Herrn eigen ist, der weiß, daß er gut angezogen ist.

RESISTO

Das Hemd des eleganten Herrn